



Fortbildung zur Beratung und Entwöhnung bei Nikotinabhängigkeit

Seminarinformation 2024

Stand 01.01.2024



**Institut für Gesundheitsförderung
und Prävention GmbH**

www.ifgp.at



josefhof

Allgemeine Informationen

Die Fortbildungsreihe zur Beratung und Entwöhnung bei Nikotinabhängigkeit wurde nach internationalen Standards, Leitlinien und Best-Practice-Modellen erstellt. In sechs Modulen werden niederschwellige Beratungstechniken und konkrete Entwöhnungsmethoden bei Nikotinabhängigkeit vermittelt. Jedes Modul kann unabhängig voneinander besucht werden. Erstmals gibt es auch die Möglichkeit an der Teilnahme eines halbtägigen Refreshers für diplomierte Absolvent*innen der Fortbildungsangebote.

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Klinische Psychologinnen und Psychologen
- Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen
- Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

Vortragende und Methoden

Unsere Referentinnen und Referenten haben langjährige Erfahrung in der Nikotinentwöhnung und in der Beratung bei Nikotinabhängigkeit. Die Seminarinhalte haben einen hohen Bezug zur Praxis. Alle vermittelten Interventionen, Techniken und Materialien werden mit zahlreichen Fallbeispielen erprobt und eingeübt.

Anrechenbarkeit als Fort- und Weiterbildung

Die Module sind anrechenbar, und zwar als

- Diplomfortbildungspunkte (DFP) gem. der Österr. Ärztekammer (ÖÄK)
- Pflichtfortbildungspunkte gem. Österr. Hebammengremium (ÖHG) lt. § 37(6) Hebammen-Gesetz¹
- Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gem. Psychologengesetz
- Fort- und Weiterbildung gem. den Fortbildungsrichtlinien des Österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverbands (ÖGKV)

Entsprechende Einheiten sind auf den Teilnahmebestätigungen ausgewiesen.

¹ Für die Module Theoretischer Hintergrund, Beratung bei Nikotinabhängigkeit und Motivational Interviewing werden Pflichtfortbildungspunkte anerkannt.

Module im Überblick

Modul	Referentinnen/Referenten	Termine 2024	Einheiten 1 EH = 45 Min.	Kosten
Theoretischer Hintergrund	Mag. Bernhard Stelzl (Psychologe, Gesundheitsförderung und Public Health, ÖGK)	05.06.2024 9.00-18.00	10 EH	EUR 250,- exkl. MwSt.
Nikotinentwöhnung*	Mag. Claudia Kurat (Klinische und Gesundheitspsychologin, GE Josefhof, BVAEB)	06. und 07.06.2024 jeweils 9.00-18.00	20 EH	EUR 500,- exkl. MwSt.
Nikotinersatztherapie und andere medikamentöse Hilfsmittel	Dr. Ursula Auer-Nimmrichter (Ärztliche Leitung der GE Josefhof, BVAEB)	11.06.2024 9.00 -13:00	5 EH	EUR 125,- exkl. MwSt.
Beratung bei Nikotinabhängigkeit	MMag. Sophie Meingassner (Klinische und Gesundheitspsychologin, ÖGK, Rauchfrei Telefon)	12.06.2024 9.00 -18.00	10 EH	EUR 250,- exkl. MwSt.
Motivational Interviewing	Mag. Herwig Thelen (Klinischer und Gesundheitspsychologe in freier Praxis)	01. und 02.07.2024 jeweils 9.00-18.00	20 EH	EUR 500,- exkl. MwSt.
Kurzberatung bei Nikotinabhängigkeit für Ärztinnen/Ärzte (**)	MMag. Sophie Meingassner (Klinische und Gesundheitspsychologin, ÖGK, Rauchfrei Telefon)	auf Anfrage	5 EH	auf Anfrage
Refresher (Online) (zwei getrennte Termine)	MMag. Sophie Meingassner (Klinische und Gesundheitspsychologin, ÖGK, Rauchfrei Telefon)	05.03.2024 und/oder 19.11.2024 jeweils 14:00-18.00	5 EH	EUR 100,- exkl. MwSt.

Zugangsvoraussetzungen

*) Für die Teilnahme am Modul **Nikotinentwöhnung** ist eine ärztliche, klinisch-psychologische und/oder gesundheitspsychologische Grundausbildung erforderlich.

) Das Modul **Kurzberatung bei Nikotinabhängigkeit richtet sich ausschließlich an Ärztinnen und Ärzte.

Inhalte im Detail

Modul „Theoretischer Hintergrund“

Allgemeine Daten und Fakten zum Rauchen und rund um das Thema rauchbedingte Folgeerkrankungen; Nikotinprävention in Österreich; Diagnostik und Anamnese der Nikotinabhängigkeit; Stadien der Änderungsbereitschaft.

Modul „Nikotinentwöhnung“

Aufbau, Ziele, Bausteine, Inhalte und Materialien eines achtwöchigen, ambulanten Nikotinentwöhnungsprogramms; Expertenempfehlung zur praktischen Umsetzung des Programms.

Modul „Nikotinersatztherapie und andere medikamentöse Hilfsmittel“

Nikotinersatztherapie und medikamentöse Hilfsmittel in der Nikotinentwöhnung; First-Line- und Second-Line-Medikamente; nicht empfohlene medikamentöse Hilfsmittel.

Modul „Beratung bei Nikotinabhängigkeit“

Wirksame Interventionen und Beratungstechniken in Abhängigkeit vom Stadium der Änderungsbereitschaft und der Ausprägung der Abhängigkeit; 5-A-Methode; österreichweites Rauchfreitelefon und entsprechende Kooperationsmöglichkeiten.

Modul „Motivational Interviewing“

Grundhaltung, Prinzipien und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung; Kurzinterventionen; Fallen der Gesprächsführung.

Modul „Kurzberatung bei Nikotinabhängigkeit für Ärztinnen und Ärzte“

Kurzintervention in der Primärversorgung; minimaler Beratungsablauf vor dem Hintergrund der in der Praxis oft geringen Zeitressourcen (3-A-Methode).

Refresher (online)

Wiederholung und Ergänzung zu den Themen: Nikotinsucht, Entwöhnung, Kurzintervention, neue Nikotinprodukte, Austausch zu Praxisbeispielen.

Abschluss

Teilnehmende einzelner Module erhalten eine Teilnahmebestätigung.

In Abhängigkeit der bereits bestehenden beruflichen Qualifikation und nach Absolvieren von mehreren Modulen der Fortbildungsreihe können Diplome wie folgt erworben werden.

Diplom für Nikotinentwöhnung

Nach Teilnahme an den Modulen „Theoretischer Hintergrund“, „Nikotinentwöhnung“ und Modul „Nikotinersatztherapie“ erhalten folgende Berufsgruppen das *Diplom für Nikotinentwöhnung nach dem Qualitätsstandard der österreichischen Sozialversicherung*:

- Ärztinnen und Ärzte
- Klinische Psychologinnen und Psychologen
- Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen

Diplom für Beratung bei Nikotinabhängigkeit

Nach Teilnahme an den Modulen „Theoretischer Hintergrund“, „Beratung bei Nikotinabhängigkeit“ und „Nikotinersatztherapie“ wird das *Diplom für Beratung bei Nikotinabhängigkeit nach dem Qualitätsstandard der österreichischen Sozialversicherung* erworben.

Wichtig! Die Inhalte der Module werden als Weiterbildung vermittelt. Das bedeutet, dass diese im Rahmen bereits bestehender beruflicher Qualifikationen angewandt werden können. Es handelt sich nicht um eine Ausbildung zur Erlangung neuer berufsrechtlicher Qualifikationen.

Seminarorganisation

Veranstaltungsort

Institut für Gesundheitsförderung und Prävention, Haideggerweg 40, 8044 Graz

Auf Anfrage bzw. in Abhängigkeit des gewünschten Durchführungsortes ist ggf. auch eine Umsetzung als Inhouse-Schulung möglich.

Der **Refresher** wird ausschließlich **Online** durchgeführt.

Anmeldung

Ausschließlich Online-Anmeldung unter: www.ifgp.at (**Fort- und Weiterbildung**)

Anmeldeschluss für die **Refresher** spätestens **Dienstag, 13. Februar** bzw.

29. Oktober 2024, für die **Fortbildungsreihe** spätestens **Mittwoch, 15. Mai 2024**.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen, es besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Stornobedingungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis zwei Wochen vor Start der Fortbildungsreihe (**Mittwoch, 22. Mai 2024**) bzw. Refresher (**Dienstag 20. Februar bzw. 5. November 2024**) kostenlos. Bis zum achten Tag vor Beginn des jeweiligen Moduls (**Dienstag, 28. Mai 2024**) oder Refresher (**Montag 26. Februar bzw. Montag 11. November 2024**) werden 50 % der Kosten verrechnet. Ab dem **siebenten Tag** vor Beginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kosten des jeweiligen Moduls verrechnet. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzpersonen zu nennen. Das IfGP behält sich vor, aus triftigen Gründen (z.B. unvorhersehbare Trainerausfälle, Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl) kurzfristig einzelne Module abzusagen bzw. ggf. auf einen späteren Ersatztermin auszuweichen. Stornokosten für Hotel- oder Reisebuchungen werden nicht ersetzt.

Information und Rückfragen

Sie haben Interesse? Bitte wenden Sie sich an:

Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH

Haideggerweg 40, 8044 Graz

Tel. +43 / (0)50 / 2350 – 37900

fortbildung-tabak@ifgp.at

www.ifgp.at